

6. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Infolge der Entscheidung von letzter Woche, Tim Haywood zu suspendieren, ist es zu fehlerhaften Spekulationen über die Beweggründe gekommen, die zu dieser Entscheidung geführt haben. Wir hielten es daher für notwendig, Ihnen weitere Informationen zukommen zu lassen.

Wie in der Medienmitteilung vom 31. Juli 2018 ausgeführt, folgte die Entscheidung von GAM einer gründlichen Untersuchung¹, welche mit Einbezug von externen Experten durchgeführt wurde. Dieser Teil unserer internen Untersuchung ist weitgehend abgeschlossen. Wir folgen nun unseren internen Disziplinarverfahren und hoffen diese so rasch wie möglich abzuschliessen.

Bei der Untersuchung wurde die Handlungsweise von Herrn Haywood eingehend überprüft. Keine weiteren Mitarbeiter werden in Bezug auf diese Angelegenheiten untersucht. Es gab auch keine Hinweise darauf, dass eine Untersuchung in Bezug auf andere Mitarbeiter erforderlich wäre.

Die Untersuchung kam zum Schluss, dass Herr Haywood in bestimmten Fällen unseres Erachtens es versäumt hat ausreichende Due Diligence bei einigen getätigten Investitionen vorzunehmen, oder diese nicht ausreichend nachgewiesen hat oder keine internen Aufzeichnungen von relevanten Dokumenten vorweisen konnte. Wir werden diese Investitionen weiterhin evaluieren, haben jedoch bis dato keine materiellen Nachteile für unsere Kunden feststellen können. Es gibt keine Restriktionen, die diese Investitionen in den jeweiligen Absolute-Return-Bond-Fonds mit uneingeschränktem Anlageansatz (ARBF) verbieten würden.

Darüber hinaus kam die Untersuchung zum Schluss, dass Herr Haywood möglicherweise gegen unsere Unterschriftenrichtlinie verstossen hat, indem er bestimmte Verträge, bei denen zwei Unterschriften erforderlich waren, alleine unterzeichnete. Er verletzte zudem die Richtlinie für Geschenke und Unterhaltung des Unternehmens, indem er nicht nach der erforderlichen Vorabgenehmigung fragte, und seine persönliche E-Mail für geschäftliche Zwecke verwendete.

Zusammengenommen hat diese Handlungsweise bei GAM für erhebliche Bedenken gesorgt. Das Unternehmen ist bestrebt, in allen Geschäftsbereichen hohe Verhaltens-Standards einzuhalten. Infolgedessen wurde Herr Haywood bis zum Abschluss des internen Disziplinarverfahrens suspendiert.

Es sollte beachtet werden, dass bei der Untersuchung keine Hinweise darauf gefunden wurden, dass Investitionsentscheide von Herr Haywood auf unangemessenen Motiven beruhten oder dass Interessenkonflikte zwischen ihm und Kunden bestanden.

Wir möchten auch klarstellen, dass keine anderen Anlagestrategien von diesem Sachverhalt betroffen sind.

¹ Unsere Untersuchung ist vertraulich und unterliegt dem Anwaltsprivileg. GAM verzichtet nicht auf Vertraulichkeit oder Anwaltsprivileg bei der Untersuchung.

Wir werden Sie weiterhin über die ausgesetzten ARBF-Fonds auf dem Laufenden halten und haben auf www.gam.com eine eigene Webseite eingerichtet, auf der wir Ihnen die aktuellsten Informationen und ein Q&A zugänglich machen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander S. Friedman
CEO der Gruppe



Tim Rainsford
Group Head of Sales and Distribution